

## Das GVZ-JadeWeserPort

### Ansiedlungsmanagement

Unternehmen, die sich in der Logistics Zone II am JadeWeserPort in Wilhelmshaven ansiedeln möchten, werden von einem erfahrenen Team aus Bauingenieuren und kaufmännischen Spezialisten betreut.

Dieser **Single-Point-of-Contact** umfasst eine umfangreiche Unterstützung in den Bereichen

- Behördenkontakte / Antragsverfahren
- Fördermittel
- Personalbeschaffung
- IT-Vernetzung
- regionale Dienstleister
- u.v.m.



TSC = Truck-Service-Center

DLZ=Dienstleistungszentrum



**JADEWESERPORT**  
Wilhelmshaven

### Kontaktdaten

#### JadeWeserPort Logistics Zone GmbH & Co. KG

Kutterstr. 3 - 26386 Wilhelmshaven

Tel.: +49 (0) 44 21 - 4 09 80-0

Fax: +49 (0) 44 21 - 4 09 80-88

[www.jadeweserport.de](http://www.jadeweserport.de)

#### Ansprechpartner:

Rüdiger Beckmann (Vertriebsleiter)

Tel.: (0 44 21) 4 09 80-95

Mail: [r.beckmann@jadeweserport.de](mailto:r.beckmann@jadeweserport.de)

Hermann Müller (Ansiedlungsmanagement)

Tel.: (0 44 21) 4 09 80-97

Mail: [h.mueller@jadeweserport.de](mailto:h.mueller@jadeweserport.de)

Volker Weiß (Technische Leitung)

Tel.: (0 44 21) 4 09 80-42

Mail: [v.weiss@jadeweserport.de](mailto:v.weiss@jadeweserport.de)



**JADEWESERPORT**  
Wilhelmshaven

## Logistics Zone II

### mittelfristig verfügbare Erweiterungsflächen

für Distributionslager, Fertigungshallen  
sowie große und mittelständische  
Industrie- und Gewerbeunternehmen



## Der JadeWeserPort Wilhelmshaven

Ein Zukunftsprojekt wird Realität

Mit dem JadeWeserPort in Wilhelmshaven, dem einzigen Container-Tiefwasserhafen Deutschlands, entsteht eines der bedeutendsten nord-deutschen Infrastrukturprojekte der letzten 50 Jahre.

Hier werden ab **August 2012** die größten Containerschiffe der Welt mit einer Länge von bis zu 430 m und einer Kapazität von über 12.000 TEU vollbeladen anlegen und ihre Ladung löschen.



Unmittelbar an das Container Terminal grenzt die Logistics Zone I. Auf diesem ca. 160 ha großen Gelände entsteht ein modernes Güterverkehrszentrum in exponierter Lage.

Mit seinen exzellenten Verkehrsanbindungen ist das GVZ-JadeWeserPort für die Ansiedlung hafenaffiner Unternehmen optimal geeignet, wie z.B.:

- Kontraktlogistiker (3PL)
- Großhandels- und Produktionsunternehmen
- Speditionen
- Hafendienstleistungen
- Tiefkühlager
- etc.

## Das GVZ-JadeWeserPort

Logistics Zone I

Seit September 2009 ist die Logistics Zone I des JadeWeserPort Mitglied der DGG, der Deutschen GVZ-Gesellschaft.

Die DGG fördert die überregionale Zusammenarbeit der deutschen und europäischen Güterverkehrszentren. Durch die frühe Mitgliedschaft ist der JadeWeserPort bereits jetzt in dieses Netzwerk eingebunden.

Die besonderen Merkmale eines Güterverkehrszentrums bestehen zum einen in der Ansiedlung verkehrswirtschaftlicher Betriebe, logistischer Dienstleister und logistikintensiver Industrie- und Handelsunternehmen in einem Gewerbegebiet, zum anderen in der Anbindung an mindestens zwei Verkehrsträger, insbesondere Straße und Schiene (KV-Terminal).

Mit der direkten Anbindung an ein Container Terminal hat das GVZ-JadeWeserPort fast ein Alleinstellungsmerkmal der besonderen Güte.

Das GVZ der ca. 160 ha großen Logistics Zone I verfügt über hervorragende Merkmale und verkehrliche Anbindungen, wie z. B.:

- direkte Anbindung an die A29
- unmittelbare Anbindung an das Schienennetz der Deutsche Bahn AG
- 6-gleisiges KV-Terminal mit 16-gleisiger Vorstellgruppe
- direkte Anbindung an das Container Terminal mit optimaler Seeverkehrsanbindung
- weitere angrenzende 400 ha Industriefläche für die geplante Logistics Zone II (mittelfristige Verfügbarkeit)

## Das GVZ-JadeWeserPort

Logistics Zone II

Das direkt am GVZ des JadeWeserPort angrenzende Areal mit ca. 400 ha parzellierbarer Bebauungsfläche wird mittelfristig erschlossen.

Diese exponierte Lage ist hervorragend für große und mittelständische Unternehmen aus den Bereichen der chemischen und produzierenden Industrie sowie für die zentrale Lagerung und Verteilung von Waren ins Hinterland und nach Übersee geeignet.



Der JadeWeserPort arbeitet zurzeit an einem Konzept zur Erschließung dieses Geländes als Industriegebiet. Geplant ist eine schrittweise Nutzung der Fläche beginnend von Norden. Die Verfügbarkeit der Fläche steht in Abhängigkeit zum Fortgang des Verfahrens.

Der nachgewiesene Bedarf der Nutzung kann das Verfahren beeinflussen und beschleunigen. Die Fläche ist Eigentum der JadeWeserPort Logistics Zone GmbH & Co. KG, einer 100%igen Tochter des Landes Niedersachsen.